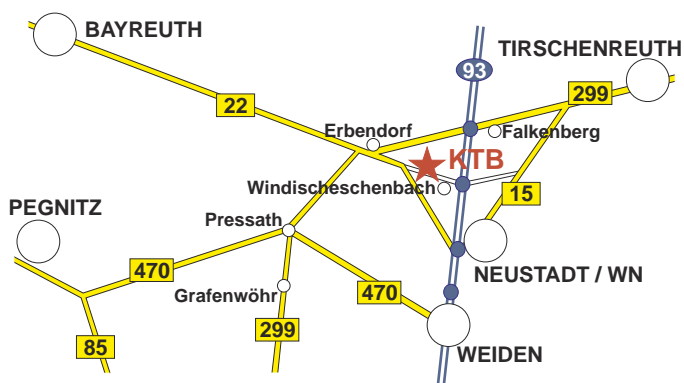


Die Vortragsreihe "Klima: Aspekte, Skalen, Archive" ist eine gemeinsame Veranstaltung der Umweltstation GEO-Zentrum an der KTB, dem Geopark Bayern-Böhmen und der vhs Weiden/Neustadt.

Alle Veranstaltungen finden statt im Dieter Betz-Saal der Umweltstation GEO-Zentrum an der KTB, Am Bohrturm 2, 92670 Windischeschenbach. Anfahrt über die Ortsverbindung Windischeschenbach - Erbdorf. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



#### Kontakt

##### Umweltstation

GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung KTB  
Am Bohrturm 2 | D-92670 Windischeschenbach  
Ansprechpartner: Dr. Frank Holzförster  
Tel. (0 96 81) 4 00 43-0 | Fax (0 96 81) 4 00 43-29  
E-mail: [info@geozentrum-ktb.de](mailto:info@geozentrum-ktb.de) | Internet: [www.geozentrum-ktb.de](http://www.geozentrum-ktb.de)

##### Geopark Bayern Böhmen

Marktplatz 1 | D-92711 Parkstein  
Ansprechpartner: Dr. Andreas Peterek  
Tel. (0 96 02) 93 98-166 | Fax (0 96 02) 93 98-170  
E-mail: [info@geopark-bayern.de](mailto:info@geopark-bayern.de) | Internet: [www.geopark-bayern.de](http://www.geopark-bayern.de)

##### Herausgeber

GEO-Zentrum an der KTB & Geopark Bayern-Böhmen  
© Februar 2020

Klimaneutral gedruckt.



# Klima

## Aspekte, Archive, Daten

Vier Vorträge  
von  
März bis Mai 2020

## Klima - Aspekte, Archive, Daten

Klima ist in aller Munde. Aktuell wird es mit Begriffen kombiniert zu Klimakatastrophe, Klimawandel, Klimaleugner, Klimaretter usw.

Dabei ist Klima lediglich ein Phänomen der globalen Atmosphäre, also der äußersten Schale unseres Planeten. Dort bestimmen komplexe physikalische Vorgänge die Verteilung der Bestandteile und den Energiehaushalt und charakterisieren so das globale Klima. An jedem Ort der Erde nimmt das Klima individuelle Zustände an, die von verschiedenen Faktoren abhängen - und macht sich so als regionales Wetter bemerkbar. Mit all seinen Auswirkungen beeinflusst es den Menschen, die Fauna, die Flora und sämtliche Oberflächenprozesse des Planeten Erde.

Die Vorträge in unserer Reihe betrachten das Klima. Aus unterschiedlichen geowissenschaftlichen Blickwinkeln nähern sie sich dem Thema. Selbstverständlich geht es dabei auch um die menschliche Interaktion mit dem Klima. Zudem stellen wir langfristige geowissenschaftliche Klimafaktoren und ihre Auswirkungen auf den Planeten Erde heraus und verdeutlichen die Wirkungen eines sich wandelnden Klimas für die Lebensbedingungen auf der Erde erkennbar. Wir schauen uns die Aspekte des Klimas auf der Basis von Daten aus den geowissenschaftlichen Archiven an.

Mittwoch, 11. März 2020, 19.00 Uhr

## Der Klimawandel - der wissenschaftliche Blickwinkel

Prof. Dr. Wolfgang Buermann (Lehrstuhlinhaber Physische Geographie mit Schwerpunkt Klimaforschung, Universität Augsburg)

Wie schnell erwärmt sich unserer Planet? Wie ungewöhnlich ist die gegenwärtige Erwärmung in Bezug auf die vorherigen 1.000 Jahre? Welchen Anteil an der Erwärmung hat das menschliche Handeln verursacht? Wie sind gegenwärtige Extremereignisse mit dem Klimawandel zu erklären? Diese Schlüsselfragen erfordern fachlich fundierte Antworten, um daraus abzuleiten, wie sich die Gesellschaft an ein sich wandelndes Klima anpassen kann. Dieser Vortrag zeigt den gegenwärtigen Stand der Wissenschaft.

Prof. Dr. Wolfgang Buermann erforscht den gegenwärtigen Klimawandel und die damit verbundenen Auswirkungen auf Ökosysteme. Mit Messdaten und komplexen Erdsystemmodellen trägt er zum besseren Verständnis der Anpassung der Vegetation unter den Bedingungen des Klimawandels bei.

Eintritt: 4,00 €

Mittwoch, 25. März 2020, 19.00 Uhr

## Regenwälder nahe des Südpols im Treibhausklima der Kreidezeit

Dr. Johann Philipp Klages (Postdoctoral Fellow am Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven)

Verborgene Welten finden sich unter dem antarktischen Eis. Auf einer Expedition mit dem Forschungsschiff Polarstern im Frühjahr 2017 wurde erstmals in der Antarktis ein Meeresboden-Bohrgerät eingesetzt. Einer der gewonnenen Bohrkerns eröffnete ein einmaliges Fenster in die Umweltbedingungen nahe des Südpols vor etwa 90 Millionen Jahren. Er offenbarte makellos erhaltene Wurzelreste, Pollen und Sporen von (Baum)farnen, Nadelhölzern, Blütenpflanzen und Moosen. Der Bohrpunkt lag auch damals in Südpolnähe, allerdings in einem warm-feuchten Klima. Was war da los?

Untersuchen Sie mit Dr. Johann Klages die Tropen in der Antarktis.

Eintritt: 4,00 €

Mittwoch, 22. April 2020, 19.00 Uhr

## Das Wackeln der Erdachse und andere zyklische Klimafaktoren in der Erdgeschichte

Dr. habil. Frank Holzförster (Wissenschaftlicher Leiter, GEO-Zentrum an der KTB, Windischeschenbach)

Sand- und Kalksteine haben Archivfunktionen. Sie halten fest, wie das Wetter vor Millionen von Jahren war. In der Gesamtheit der Sedimentschichten ergibt sich so ein Blick auf das Klima im Laufe der Erdgeschichte. Beständiger, langsamer Klimawandel wird erkennbar. Seine Ursache liegt in zyklischen Veränderungen des Systems Erde, die sich gegenseitig abschwächen oder massiv verstärken. Menschliche Aktivität stört da nur, hat aber Folgen für das sensible System Erde. Folgen Sie Dr. Frank Holzförster in eine der Klimaschaltzentralen.

Eintritt: 4,00 €

Mittwoch, 06. Mai 2020, 19.00 Uhr

## Menschenverursachte Klimakrise - Naturgesetze lassen sich nicht fälschen

Dr. habil. Johannes Lüers (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Mikrometeorologie der Universität Bayreuth)

Ist der aktuell stattfindende Klimawandel eine Klimakrise? Die große Herausforderung ist, natürliche und unnatürliche Faktoren voneinander abzugrenzen. Historische Beobachtungen und moderne Messdaten müssen vergleichbar gemacht werden. In Bayreuth ist eine der ältesten Stationen des Deutschen Wetterdienstes eine große Hilfe. Ihre Aufzeichnungen seit 1728 zeigen schonungslos die Auswirkungen des Klimawandels in unserer eigenen Region.

Dr. Johannes Lüers fragt, wie die Region reagieren kann. Oder will?

Eintritt: 4,00 €